	<b>Inches</b>			
T-Deline	-	200		
1623		4	,	60
	0	-		

26, Pierre	Bitto.
27. Madeleine	Du, ich freu mich schon so auf heute abend.
28. Pierre	Wieso ?
29. Madeleine	Na, heute abend sprechen wir une mal richtig
30. Pierre	Na schön
31. Madeleins	Oder oder bist du mit der enderen zu- sammen ?
32, Pierre	Mein Wort: ich kenne bier keine andere Frau.
33. Madeleine- Gesang:	Einmal wirst du wieder bei mir sein, Einmal wirst du wieder treu mir sein! Schenkst du mir auch heut noch keinen Blick, Einmal kommst du doch zu mir zurück! Einmal wird es ganz bestimmt dir klar, dass ich doch die Alle rbeste war! Suchst du auch wonanders noch dein Glück, einmal kommst du doch zurück! Was immer auch geschehen mag, ich wart! auf dich! Denke daran - an jedem Tag - ich wart! auf dich! Denke bei jedem Glockenschlag, ich wart! auf dich! denn ich lass! den Glauben
54. Elisabeth	Pierre ?
35. Kapelimeister:	Ausi Ausi Ausi Eine halbe Stunds Pause !
36, Pierre	Lisal Bist du es virklich ?
37. Elisabeth	Ich glaube schon!
38. Pierre	Ja, das bist du! Dein Gesicht, deine Augen, deine Figur und dein Munc! Darf ich mich davon zart überzeugen, ob es auch wirilich
39. Elisabeth	Pierrel Ich bin eine würdige Matrone!
40. Pierre	Ja, so siehst du aus !
41. Elisabeth	Ja. Mutter einer erwachsenen Tochter!
42, Pierre	So siehst du nicht aus. Du bist genz unver-

	100 300	
100	277	
-	100	

43	Elisabeth	Du auch. Immer Komplimente.
44.	Pierre	Komm. Ist zuwiel Publikum hier. Woher wusstest du, dass ich hier bin ?
45.	Elisabeth	Das wusste ich eben nicht. Was meinst du, wie überrascht ich war.
46.	Pierre	Und wie lang bleibst du überhaupt ?
47.	Elisabeth	Nicht lange. Ich muss abends in Konstenz sein, Ich treffe dort meinen Mann.
48.	Pierre	Och _ h annst du den nicht ein bisschen versetzen ?
49.	Elisabeth	Nein, also das geht nicht.
50.	Pierre	Aber du warst doch jetzt zwanzig Jahre mit ihm zusammen. Das reicht doch, oder - ?
51.	Elisabeth	Noin, reicht nicht-
52.	Pierre	Merkwürdig. Andere lassen sich wenigstens zwischendurch mel scheiden.
53.	Elisabeth	Ach Pierre, hör auf mit dem Unsinn !
54.	Pierre	Na schön, Dann ernsthn St. Was machen wir bis abends, Die Probe segs ich ab.
55.	Elisabeth	Geht das so einfach ?
56.	Pierre	So einfach nicht. Aber das ist mir egal. Du bist da! Und das ist mir wichtiger als die ganze Vorstellung!
57.	Elisabeth	Sag des bitte nochmali
58.	Plerre	Du bist mir wichtiger als die genze Vor- stellung !
59.	Elisabeth	Danke.
60.	Pierro	Bis gleich. Ich will nur Bescheid segen.
61.	Madel einm	Wer ist diese Frau ?
62.	Plerre	Eins uralte Bekannte von mir !
63.	Made aine	Ach, so uralt sight die Frau aber garnicht aus !
64.	Pierre	Seit zwanzig Jahren glücklich verheitatet. Wit einem anderen Hann - leider !

65.	Johan nes	Ausgerechnet 1 Helga i
66,	Helga	Ja ?
67.	Johannes	Kettelby & Eastman können erst morgen kommen
68.	Helga	Dann bleiben wir je über Nacht hier. Herrlich i
69.	Johannes	Mutti wird schön bös sein I
70.	Helga	Die ist ja von dir Kunner gewohnt !
71.	Johan ne s	Bitte, melden Sie mir ein Gespräch nach Konstenz an . Nein, ich telegrafiere lieber.
72.	Elisabeth	Merkwurdig!
73.	Pierro	Was ist merkwürdig ?
74.	Elisabeth	Dass ich den ersten Teg meiner Hoch zeits- reise ausgerechnet mit dir verbringe.
75.	Pierre	Ja, es gibt tolle Zufälle;
76.	Elisabeth	Ja, toll, aber harmlos!
77.	Piorro	Weisst du das so geneu ?
78.	Elisabeth	Ja.
79.	Pierro	Aha.
80.	Elisabeth	Sag - warum hast du eigentlich nie ge- heiretet?
81.	Pierre	Weil ich dich nicht gehriegt habe -
82.	Elisabeth	Aber Pierre
83.	Pierre	Doch! Du warst die Einzige, die total richtig für mich gewesen wäre .
84.	Elisabeth	Komisch! Früher hab ich dir immer alles geglaubt! Selbst die verrücktesten Nettig- keiten -
85.	Pierre	Und jetzt nicht mehr ?
86.	Elisabeth	Jetzt klingt allas ein bisschen geübt, weisst du, als ob du's tausendmal gesagt hättest. Immer mit Erfolg natürlich!

Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive	
The state of the s	
	Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

87. Pierre	Tausendmal ist übertrieben, aber
88. Elisabeth	Also irgendetwas ist an dir enders
89. Pierre	Naturlich, Ich bin ja älter geworden,
90, Elisabeth	Nimmt man deshalb die Dinge leichter ?
91. Pierre	Findest du, dass ich sie leichter nehme?
92. Elisabeth	Weisst du, früher, da warst du schwer- fälliger - Das mocht ich so gorne en dir dieses Unbeholfene - jungenshafte
9B. Pierre	Man entwickelt sich.
94. Elisabeth	Eins verstehe ich nicht. Darfst du überhaupt hier die Blumen abschneiden ?
95. Pierre	Naturlich nicht. Streng verboten.
96. Elisabeth	Das ist doch unser Lied! Des geht mir ein bisschen nahe. So ein Zu- fall, dass gerade d a s Lied
97. Pierre	Ja. Weisst du, wann wir das Lied zuletzt ge- hört haben?
98. Elisabeth	Ja, hier auf der Mainau du hattest dein Koffergram ophen mit und die Platte hatte einen Sprung
99. Pierre	Und du hattest gerade Herrn Brandt gennen- gelernt Sag mal, kennst du denn wirklich nicht länger bleiben ?
log.Elisabeth	Nein, nein, Hennes wartes auf mich ! Aber nicht dieses Gesicht, du. Vielleicht könnten wir alle drei noch ein bisschen zu- sammen sein. Hannes ist wirklich nett.
lol. Pierre	Sicher, Ahnt dieses personifizierte Wirt- schaftswunder überhaupt, was er für eine Frau an dir hat ?
lo2. Elisageth	Ja, ich - glaube schon - das heisst - manchmal -
103. Pierre	Also nur manchmali
lo4. Elisabeth	Du magst ihn eben nicht. Du, ich will wenigstens mal anrufen, und fragen, wenn er kommt, ja!? Bitte, ist Herr Brandt schon angekommen. Hier spricht seine Frau. Ein Telegramm für mich? Ach, bitte öffnen Sie es doch und lesen Sie es vor!

105.	Stimme:	" - kenn leider erst morgen kommen. sei nicht traurig."
106.	Elisabeth	Danke, Er kann erst morgen kommen.
107.	Pierra	Sei mir nicht böse, aber ich finde es bezaubernd von ihm. Dann gehört der Abend mir.
108.	Elisabeth	Also meine Schuld ist es wirklich nicht, wenn ich noch ein bisschen hier bleibe.
109.	Bergstedt	Ist Herr Brandt im Hause? Ich meins, Herr Direktor Brandt?
llo.	Geschäfts- führer:	Herr Direktor Brandt 1st im Restaurant.
111.	Bergstedt	Danks .